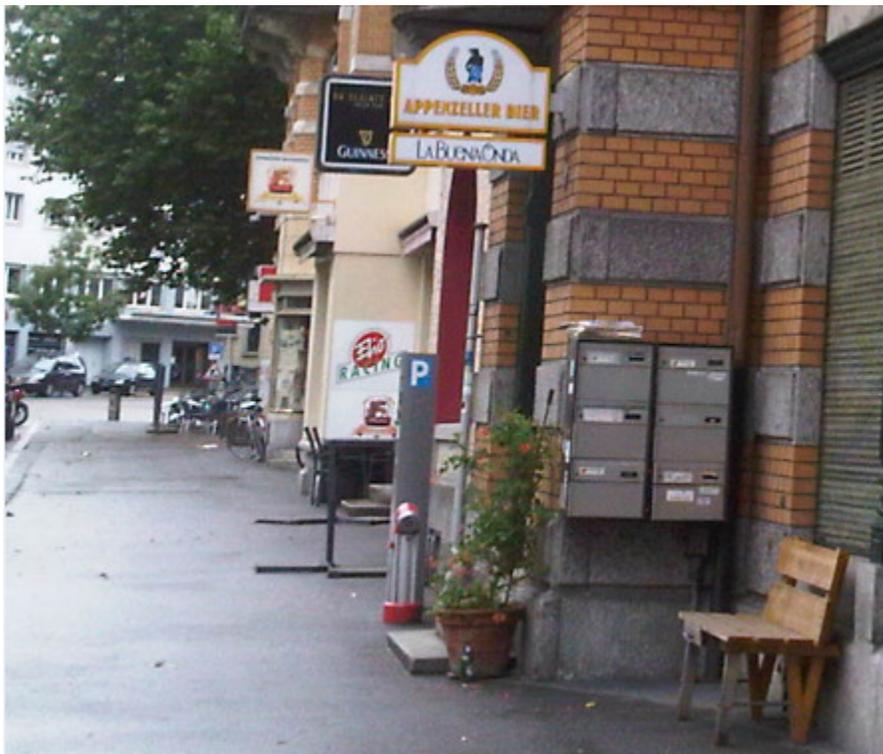


Prof. Dr. Alfred Toth

Thematische Objektabhängigkeit und Detachierbarkeit

1. Objektabhängigkeit, und zwar zunächst völlig unabhängig davon, ob sie rein ontisch oder thematisch ist (vgl. Toth 2014a), figuriert neben der materialen Detachierbarkeit von Objekten als unabhängige Objektinvariante (vgl. Toth 2013). Dennoch werden, wie bei der Objektabhängigkeit allein, auch zwischen dieser sowie der Detachierbarkeit durch thematische Vermittlung (vgl. Toth 2014b) sowohl ontische als auch semiotische Abhängigkeiten bei semiotischen Objekten ermöglicht.

2. Auf dem folgenden Bild sind verschiedene semiotische und nicht-semiotische Objekte erkennbar.



Lämmlisbrunnenstr. 51, 900 St. Gallen. Photo: Brigitte Simonsz-Tóth (2014)

2.1. Das Restaurant-Schild

Es handelt sich um ein Objektzeichen, das in 2-seitiger thematischer Objektabhängigkeit zum Restaurant steht, an dem es auch material in ades-

siver Lagerrelation angebracht ist und somit nicht-detachierbar ist. Das System fungiert somit als Präsentationsträger und der Schildkörper als Realisations-träger des Zeichenanteils des semiotischen Objektes. Das Referenzobjekt des Zeichenanteils koinzidiert dadurch mit dem Präsentationsträger seines Objektanteils. Ferner ist das Schild durch ein weiteres Objekt mit seinem Präsentationsträger vermittelt. Diese Stange ist somit sowohl ontisch nur 1-seitig objektabhängig (da das Haus auch ohne Stange existieren kann) als auch thematisch nur 1-seitig objektabhängig (da das Schild auch ohne vermittelndes Objekt direkt am Haus befestigt werden könnte).

2.2. Die Briefkästen

Sie sind ontisch nur 1-seitig objektabhängig und ebenfalls nicht-detachierbar, aber da es sich hier um ontische und nicht um semiotische Objekte handelt, gibt es überhaupt keine thematische Abhängigkeit zwischen ihnen und ihrem Präsentationsträger (denn die Briefkästen könnten z.B. auch im Vestibül des Hauses angebracht werden). Ferner sind sie im Gegensatz zum Restaurant-Schild ontisch unvermittelt.

2.3. Die Sitzbank

Sie ist weder ontisch noch thematisch objektabhängig von ihrem Referenzobjekt, das auch nicht als Präsentationsträger dient, d.h. es gibt im Gegensatz zum Restaurant-Schild und zu den Briefkästen keine Objektkoinzidenz. Ferner ist die Sitzbank 0-vermittelt, sie steht lediglich in adessiver Lagerrelation zum Rand des Systems. Und schließlich ist sie detachierbar, sie wird vermutlich über Nacht ins Systems hineingenommen und am Morgen hinausgestellt, um nicht entwendet zu werden.

Wenn wir also die Ergebnisse dieser ontischen und semiotischen Objekte zusammenfassen, bekommen wir einen graduierenden Abfall ontischer und thematischer Objektabhängigkeit und Vermitteltheit/Vermittelndheit bei gleichzeitig ansteigender Detachierbarkeit.

	Ont. Abh.	Them. Abh.	Verm.	Detach.
Restaurant-Schild	1-seitig	2-seitig	[+ verm]	[- detach]
Briefkästen	1-seitig	0-seitig	[- verm]	[- detach]
Sitzbank	0-seitig	0-seitig	[-verm]	[+ detach].

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Thematische Abhängigkeit von Zeichen- und Objektanteil semiotischer Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Thematische Vermittlung, ontische und thematische Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

21.9.2014